

2020 bei Allmende





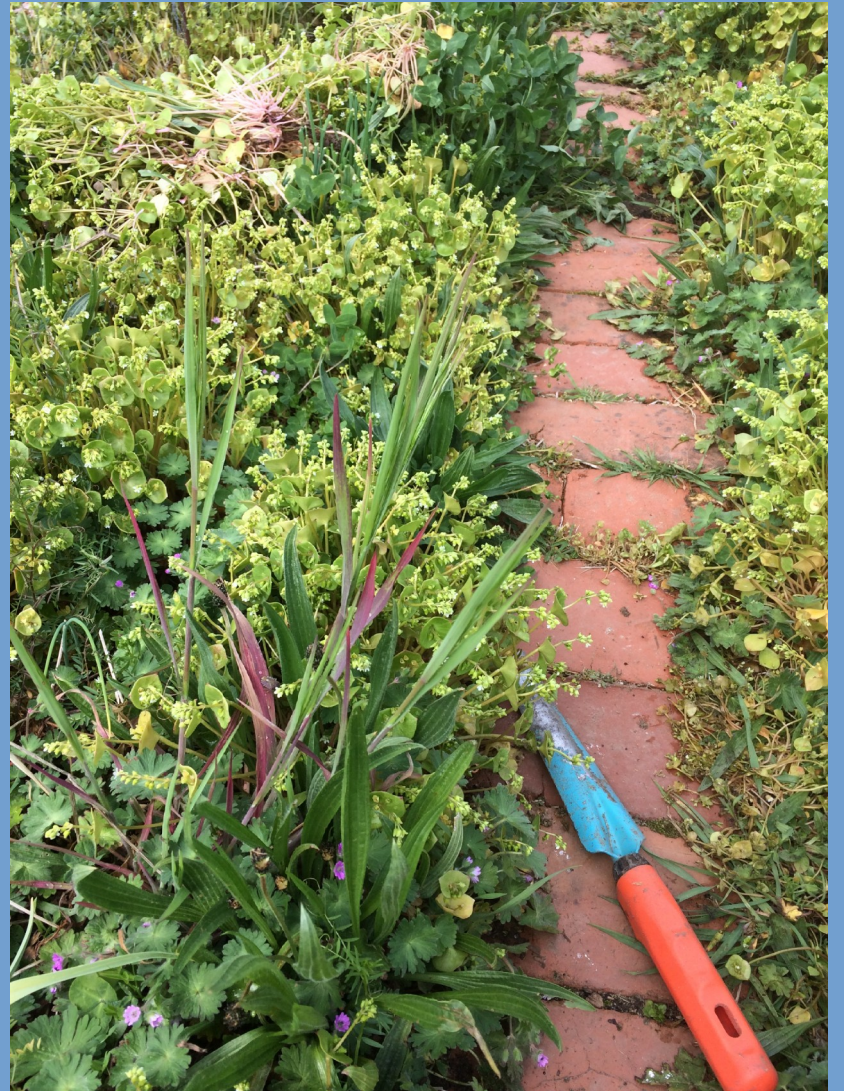
Wie
vermutlich bei
allen Gruppen
war 2020 bei
uns von
Corona
überschattet.

Der Waldgarten bietet zwar die Möglichkeit, viel draußen und mit Abstand zu arbeiten...

...aber wir konnten nach unserem Frühlingscamp nicht gut planen, wie es mit weiteren Camps für dieses Jahr aussehen würde.



Auch der Frühlings-KoRa, der im Mai zum ersten Mal bei uns hätte stattfinden sollen, konnte leider schließlich nur online abgehalten werden.



Da die Auflagen Mitte Juni gelockert wurden, konnten wir zum Glück ein Frühsommercamp und, ein paar Monate später, ein Spätsommercamp veranstalten.

Unser Wintercamp muss aufgrund der aktuellen Lage leider ausfallen.



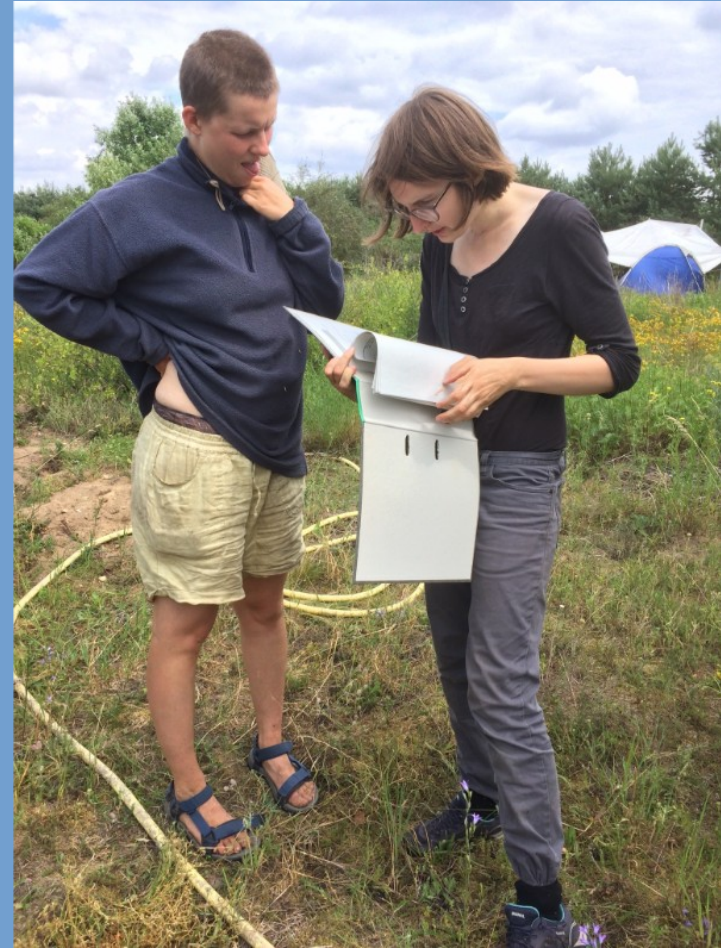
Trotz der schwierigen Lage hatten wir 2020 immer wieder Gäste, u.a. die Initiative Vissel for Future, die sich den Waldgarten angeschaut und Inspiration sowie Erfahrungsaustausch für eigene Permakulturprojekte gesucht haben.



Der Waldgarten im Juni 2020

Innerhalb unseres Vereins gab es einen Wechsel bei unseren Freiwilligen. Helenes Weg führte Ende August zu einem Projekt in Frankreich.

Mit Laura (seit Ende Mai) und Vren (seit Ende August) sind jetzt allerdings zwei BFD-Stellen besetzt.



Helene und Laura

Außerdem haben wir im Sommer tatkräftige Unterstützung von einer Student*in der Biodiversität bekommen, die ein sechswöchiges Praktikum bei uns absolviert hat.

Immer wieder kontaktieren uns Studierende, die im Waldgarten für ihre Abschlussarbeit forschen wollen, wie zurzeit Pia von der Uni Osnabrück für ihre MA.

Was im Garten los war

Auch 2020 haben wir wieder spannende Experimente durchgeführt – z.B. im Beet mit Mais und Kürbis, Lein, Lupinen, Mairübchen und Sellerie.



Sellerievorzucht



Mairübchen Ende Juni



Mais und Kürbisse Ende Juli

Geerntet wurden dieses Jahr im Garten insbesondere Kirschen, Felsenbirnen, Caraganas, Johannisbeeren, Zwetschgen, Birnen und vieles Weitere.



Bei der Kirschernte (die drei Personen hinten gehören zu einem Haushalt)

Besonders war 2020, ...

- ...dass wir Mauerbienen ausgewildert haben
- ...dass wir einen Veredelungsworkshop durchgeführt haben
- dass wir Pawpaws in den Garten gebracht haben
- Und, negativ: die Trockenheit im August, die uns ganz schön zugesetzt hat



Veredelung



Pawpaw

Wir wünschen euch ein gutes Jahr 2021,
das Allmende-Team

